

# NIEDERSCHRIFT HoloAJSS/002/2014

der ordentlichen öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales

am 08.04.2014

Hohenlockstedt - Mensa der offenen Ganzttagsschule, Birkenallee 9, 25551  
Hohenlockstedt

---

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Vorsitzende/r

Herr Theodor Scheit

### Mitglieder

Herr Friedrich Kortüm

Frau Birgit Payonk

Herr Siegfried Thurau

Herr Wolfgang Wein

### bürgerliche Mitglieder

Frau Nadja Nolte

Frau Katja Nordmann

Herr Björn Tessin

### von der Verwaltung

Herr Jürgen Kirsten

Frau Sabine Schukat

Bürgermeister

Protokollführerin

### Gäste

Herr Carsten Fürst

Gemeindevertreter, Vorsitzender Len-  
kungsausschuss

Herr Heinz-Dieter Esken

Frau Katja Settmacher

Herr Dieter Thara

Herr Günther Ziehm

Herr Joachim Möller

Frau Marita Brunswik

6 Mitglieder des KiJuPa

Gemeindevertreterin

Gemeindevertreter

Vorsitzender des Seniorenbeirates

Norddeutsche Rundschau

### Nicht anwesend:

#### bürgerliche Mitglieder

Frau Veronique Ebsen

fehlt entschuldigt

Der Vorsitzende eröffnet mit der Begrüßung der Anwesenden um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 . Einwohnerfragestunde, Teil 1
- 2 . Einwände gegen das Protokoll Nr. HoloAJSS/001/2014
- 3 . Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4 . Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 . U3 - Betreuungsplätze  
Vorlage: Holo/018/2014
- 6 . Zukunft der Jugendarbeit in Hohenlockstedt;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2013; Ergebnis Sondierungsgespräch mit Schulträger; Beschluss über weitere Schritte
- 7 . Betreuungsvertrag zwischen der Gemeinde Hohenlockstedt und der Ev.-lutherischen Kirchengemeinde Hohenlockstedt;  
hier: Anpassung der Elternbeiträge Kindertagesstätte Lazarettweg
- 8 . GuteNacht-Taxi  
Vorlage: Holo/013/2014
- 9 . Sportförderung - Antrag des Reiter- und Rennvereins Lockstedter Lager und Umgebung  
Vorlage: Holo/008/2014
- 10 . Zukunft der medizinischen Versorgung in Hohenlockstedt;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.07.2013  
Sachstandsdarstellung und Beschlussfassung zu weiterem Vorgehen
- 11 . Neufassung der Badeordnung für die Freibadanlage ( Lohmühle ) der Gemeinde Hohenlockstedt  
Vorlage: Holo/016/2014
- 12 . Verschiedenes
- 13 . Einwohnerfragestunde, Teil 2

### Tagesordnungspunkt 1:

#### **Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Eine Bürgerin informiert über die baldige Fertigstellung der Toiletten am Bahnhof Itzehoe. Sie können bald von den Pendlern genutzt werden.

Eine Bürgerin spricht die bisherigen Beratungen zum Tagesordnungspunkt „GuteNacht-Taxi“ an. Die Beratungen zu diesem Thema bezogen bzw. beziehen sich immer auf die Jugendlichen. Im Regionalverkehrsplan des Kreises Steinburg 2011-2015 wird auf Seite 84 über ein „Guten-Tag-Taxi“ informiert, das sich an Senioren richtet und vor allem zur Mobilitätssicherung dient, und zwar in Zeiten außerhalb des Schülerverkehrs speziell am Nachmittag und Abend. Sie fügt hinzu, dass der letzte Bus aus Itzehoe nach Hohenlockstedt dort um 19.05 Uhr abfährt, aus Hohenlockstedt fährt der letzte Bus nach Itzehoe um kurz nach 20.00 Uhr. Es wäre wünschenswert, wenn die Gemeinde auch die Senioren in die Beratungen über ein „GuteNacht-Taxi“ mit einbeziehen.

**Tagesordnungspunkt 2:****Einwände gegen das Protokoll Nr. HoloAJSS/001/2014**

Gegen das Protokoll HoloAJSS/001/2014 werden keine Einwände erhoben

**Tagesordnungspunkt 3:****Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Kirsten gibt bekannt, dass das JuZe wegen Erkrankung beider Jugendpfleger geschlossen ist.

Die neue Büchereileiterin hat ab dem 01.04.2014 ihre Tätigkeit in der Bücherei aufgenommen.

Der Spatenstich für den Boccia-Platz an der Gemeindebücherei hat am 29.03.2014 stattgefunden. Herr Kirsten bedankt sich bei allen Beteiligten.

Eine Prüfung der Verwaltung hat ergeben, dass seitens der Gemeinde Hohenlockstedt in der Vergangenheit keine Anschaffung einer Kofferrampe für den „Treff 100“ in der Kieler Straße veranlasst worden ist. Die Rampe ist daher wahrscheinlich wieder von demjenigen entfernt worden, der sie angeschafft und beim „Treff 100“ zur Verfügung gestellt hatte.

Frau Nordmann erinnert an einen von Herrn Kortüm gestellten Antrag vom 19.12.2012. Aufgrund dieses Antrages wurde im Bauausschuss am 20.02.2013 der einstimmige Beschluss gefasst, die Räume des Treffpunkt Kieler Str. 100 einschließlich Zuwegung behindertengerecht herzurichten. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine mobile Rampe zu beschaffen. Eine Beratung in der Gemeindevertretung hat aber nicht stattgefunden, so dass der Beschluss des Bauausschusses nicht weiter verfolgt wurde.

Herr Scheit wird zusammen mit dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Ziehm, dafür sorgen, dass die Rampe angeschafft wird.

Herr Scheit informiert die Ausschussmitglieder über einen Posteingang des Kreisjugendamtes. In diesem Schreiben geht es um Netzwerkakteure, die sich um die Probleme der Familien mit kleinen Kindern kümmern. Es werden verschiedene Akteure angegeben, u.a. Beratungsstellen in den Schulen und Kindergärten. Herr Scheit wird dieses Schreiben per Mail an alle Ausschussmitglieder weiterleiten.

**Tagesordnungspunkt 4:****Anfragen der Ausschussmitglieder**

Frau Nordmann fragt nach, warum sie keine Einladung zum Lenkungsausschuss sondern nur die Niederschrift erhalten hat.

Herr Esken spricht den Spielplatz an der Lohmühle an, der auch als Hundespielplatz genutzt wird. Er bittet den Bürgermeister sich dafür einzusetzen, dass keine Hunde diese Anlage nutzen.

Herr Kirsten weist auf die Unvernünftigkeit der Hundebesitzer hin, die sich nicht an die vorhandenen Hinweisschilder halten bzw. nicht die Hinterlassenschaften ihrer Tiere entsorgen.

Zum gleichen Thema informiert Herr Scheit die Ausschussmitglieder über eine Mail einer Hohenlockstedter Bürgerin. Diese möchte wissen, warum es in der Gemeinde keine Spenderboxen für Hundekotbeutel gibt. Herr Hölck hat daraufhin mitgeteilt, dass vor ca. 15 Jahren Spenderboxen aufgestellt wurden, diese jedoch nach kürzester Zeit geleert waren. Grund hierfür war nicht, dass die Hundebesitzer die Tüten in Anspruch genommen haben, sondern diese Spenderboxen geplündert wurden.

Herr Esken schlägt vor, einen Aufruf an die Bevölkerung mit dem Hinweis zur Reinigung des Ortes zu richten, zumal eine Vermüllung des Ortes festzustellen ist.

### **Tagesordnungspunkt 5:**

#### **U3 - Betreuungsplätze**

##### **Vorlage: Holo/018/2014**

Laut Herrn Fürst, Vorsitzender des Lenkungsausschusses, wurde Anfang März in der Sitzung des Lenkungsausschusses festgestellt, dass zur Zeit noch ein Bedarf von 18 Plätzen besteht, die nicht durch die vorhandenen Krippenplätze in den Kindertagesstätten befriedigt werden kann. Die Kindertagesstätten haben Kontakt mit den Tagesmüttern in der Gemeinde Hohenlockstedt aufgenommen, um abzuklären, wie viele Tagesmütter es hier gibt und wie viele Plätze diese zur Verfügung stellen könnten. Ende März hat daraufhin ein Treffen mit dem Ergebnis stattgefunden, dass 10 Tagesmütter mindestens 15 Plätze für Kinder unter 3 Jahren zur Verfügung stellen könnten. Die Tagesmütter haben ein großes Interesse an einer Zusammenarbeit in einer Kindertagespflegestelle. Aus diesem Grund werden Termine vereinbart, damit die Tagesmütter sich die Einrichtung „Zwergenhöhle“ in Kellinghusen ansehen können.

Zurzeit ist der Bedarf an U3-Betreuungsplätzen durch die vorhandenen Tagesmütter gedeckt. Die Tagesmütter haben Interesse, sich an dem Projekt einer Kindertagespflegestelle zu beteiligen. Einige Tagesmütter haben bekanntgegeben, ihre Tätigkeiten in naher Zukunft aufzugeben. Bei Vorhandensein einer Kindertagespflege kann es einfacher sein, Nachwuchskräfte zu finden, da nicht jede Person, die in der Tagespflege tätig sein möchte, die Möglichkeit hat, eigene Räumlichkeiten dafür zu nutzen.

Herr Fürst schlägt vor, die Beratung über diesen Tagesordnungspunkt zu vertagen und das Ergebnis der Besichtigung der Kinderpflegestelle in Kellinghusen abzuwarten. Der Vorschlag wird ohne Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen.

Herr Esken schlägt vor, auf der Internetseite der Gemeinde nach Rücksprache mit den betroffenen Personen als Service bekannt zu geben, wer bereits als Tagespflegeperson in Hohenlockstedt zur Verfügung steht.

**Tagesordnungspunkt 6:**

**Zukunft der Jugendarbeit in Hohenlockstedt;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 23.10.2013; Ergebnis Sondierungsgespräch  
mit Schulträger; Beschluss über weitere Schritte**

Herr Scheit informiert die Anwesenden über ein am 17.02.2014 stattgefundenes Sondierungsgespräch mit den Schulleitern, den Lehrern und den sozialpädagogischen Kräften. Das Ergebnis des Gespräches ist den Ausschussmitgliedern per Mail zugegangen.

Die Unterbringung des JuZe in der Schule ist aufgrund fehlender Räumlichkeiten nicht möglich. Es ist jedoch zu prüfen, ob in der Nähe der Schule oder in Zentrumsnähe Räumlichkeiten verfügbar sind, die sich als Jugendzentrum eignen, und welche finanziellen Aufwendungen notwendig werden, diese entsprechend herzurichten.

**Beschluss:**

Die Verlegung des Jugendzentrums wird bis auf weiteres nicht verfolgt.

**Abstimmung:** 8 Ja-Stimmen

**Tagesordnungspunkt 7:**

**Betreuungsvertrag zwischen der Gemeinde Hohenlockstedt und der Ev.-lutherischen Kirchengemeinde Hohenlockstedt;  
hier: Anpassung der Elternbeiträge Kindertagesstätte Lazarettweg**

Die Ausschussmitglieder sind mit dem Vorschlag des Vorsitzenden einverstanden, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen und auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

**Tagesordnungspunkt 8:****GuteNacht-Taxi**

**Vorlage: Holo/013/2014**

Die Beratung über die Bereitstellung der Haushaltsmittel für das „GuteNacht-Taxi“ wird für die Zeit von 19.25 Uhr bis 19.33 Uhr unterbrochen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales beschließt, am Projekt „GuteNacht-Taxi“ über das Amt Kellinghusen probeweise teilzunehmen und die bereits bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 500,00 € zur Verfügung zu stellen.

**Vertragsbeginn:** 01.06.2014 für die Dauer von 12 Monaten

**Ausgabestelle:** JuZe Hohenlockstedt

**Abstimmung:** 6 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen

**Tagesordnungspunkt 9:****Sportförderung - Antrag des Reiter- und Rennvereins Lockstedter Lager und Umgebung****Vorlage: Holo/008/2014****Beschluss:**

Der Antrag des Reiter- und Rennvereins Lockstedter Lager und Umgebung e.V. wird grundsätzlich als förderungsfähig angesehen.

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales empfiehlt auf Grund der derzeitigen Haushaltssituation, die Gemeindevertretung möge beschließen, den Zuschuss für die Beschaffung eines neuen Therapiepferdes an den Reiter- und Rennverein Lockstedter Lager und Umgebung e.V. nicht zu gewähren.

**Abstimmung:** 8 Ja-Stimmen**Tagesordnungspunkt 10:****Zukunft der medizinischen Versorgung in Hohenlockstedt;****hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 11.07.2013****Sachstandsdarstellung und Beschlussfassung zu weiterem Vorgehen**

Herr Scheit schildert die derzeitige Sachlage und weist darauf hin, dass die Zeit für eine Entscheidung drängt. Erträgt eine von ihm formulierte Beschlussvorlage vor und stellt diesen zur Diskussion. Die Vorlage enthält folgenden Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales begrüßt das große Interesse der Hohenlockstedter Ärzteschaft, in Zentrumsnähe der Gemeinde ein Ärztehaus mit mehreren Praxen zu errichten. Der Ausschuss sieht darin eine gute Perspektive, die ärztliche Versorgung in Hohenlockstedt nachhaltig sicherzustellen.

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung, die Hohenlockstedter Ärzteschaft bei der Umsetzung eines Projektes Ärztezentrum im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen. Um diese Unterstützung zu konkretisieren wird die Gemeinde Hohenlockstedt in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung Kellinghusen

1. Möglichkeiten eines Baues eines gemeindlichen Ärztezentrum in zentraler Lage der Gemeinde Hohenlockstedt prüfen,
2. Informationen darüber einholen, welche Finanzierungsmodelle bei Ärztehäusern in Gemeinden vergleichbarer Größenordnung bereits erfolgreich sind,
3. prüfen, welche Beteiligungsformen die Bürger und Bürgerinnen an der Finanzierung möglich sind und
4. prüfen, ob und in welcher Form eine Beteiligung der Gemeinde an dem Projekt Ärztezentrum infrage kommen.

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales schlägt weiterhin vor, zu Punkt 4 des Beschlussvorschlages spätestens in der Sitzung der Gemeindevertretung am 09. Oktober 2014 eine Grundsatzentscheidung zu treffen.

Der Vorsitzende wirbt für die Annahme seines Beschlussvorschlages und einen einstimmigen Beschluss des Ausschusses, damit hiervon ein deutlich positives Signal an die interessierte Ärzteschaft ausgeht.

Nach ausführlicher Diskussion zeichnet sich keine Zustimmung zu den Punkten 3 und 4 des Beschlussvorschlages ab. Nach Einarbeitung einiger redaktioneller Änderungen wird folgender Beschluss formuliert:

#### Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales begrüßt das große Interesse der Hohenlockstedter Ärzteschaft, in Zentrumsnähe der Gemeinde ein Ärztehaus mit mehreren Praxen zu errichten. Der Ausschuss sieht darin eine Perspektive, mit der die medizinische Versorgung in der Gemeinde Hohenlockstedt nachhaltig gesichert werden kann.

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales empfiehlt der Gemeindevertretung, die Hohenlockstedter Ärzteschaft bei der Umsetzung eines Projektes Ärztezentrum Hohenlockstedt im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu unterstützen. Um diese Unterstützung zu konkretisieren wird die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung Kellinghusen und der Ärzteschaft

1. Möglichkeiten eines Baues eines Medizinischen Zentrums in zentraler Lage der Gemeinde Hohenlockstedt prüfen.
2. Informationen darüber einholen, welche Finanzierungsmodelle bei Ärztehäusern in Gemeinden vergleichbarer Größenordnung bereits erfolgreich sind.

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales schlägt weiterhin vor, spätestens in der Sitzung der Gemeindevertretung am 09.10.2014 eine Grundsatzentscheidung zu treffen.

**Abstimmung:** 8 Ja-Stimmen

#### Tagesordnungspunkt 11:

##### **Neufassung der Badeordnung für die Freibadanlage ( Lohmühle ) der Gemeinde Hohenlockstedt**

**Vorlage: Holo/016/2014**

Die Ausschussmitglieder schließen sich dem Vorschlag der Verwaltung an, das Befahren des Lohmühlenteiches mit Schlauchbooten weiterhin nicht zuzulassen.

Weiterhin ist unter Punkt 10 a aufzunehmen, dass das Mitbringen von Tieren im gesamten Lohmühlenbereich (Hunde, Pferde usw.) nicht erlaubt ist.

**Abstimmung** über die Änderung von Punkt 10a:

|   |              |
|---|--------------|
| 5 | Ja-Stimmen   |
| 1 | Nein-Stimme  |
| 2 | Enthaltungen |

Weitere Änderungsvorschläge wurden nicht vorgebracht. Eine abschließende Abstimmung wurde nicht vorgenommen.

Herr Scheit gibt noch bekannt, dass die Pächter der Lohmühle wieder Jugendliche an die Fischerei heranführen möchten.

### **Tagesordnungspunkt 12:**

#### **Verschiedenes**

Herr Esken möchte im Nachgang zu Tagesordnungspunkt 10 noch anmerken, dass sich die Gemeinde Hohenlockstedt glücklich schätzen kann, da sie nicht wie andere Gemeinden auf Ärztesuche gehen muss, sondern die hier ansässigen Ärzte bleiben möchten.

### **Tagesordnungspunkt 13:**

#### **Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es liegen keine Anfragen vor.

.....  
gez. Vorsitzender  
Theodor Scheit

.....  
gez. Protokollführer  
Sabine Schukat

#### **Protokollzusatz:**

Herr Dieter Esken nahm erstmalig und stellvertretend für Frau Ebsen (beide bürgerliche Mitglieder der CDU-Fraktion) an einer Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales teil. Er wurde vom Vorsitzenden vor Eintritt in die Tagesordnung per Handschlag vereidigt.

Eine Prüfung der Verwaltung ergab, dass Herr Esken von der CDU-Fraktion nicht für den Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales als stellvertretendes Mitglied nominiert ist. Vor diesem formalen Hintergrund wurde die von Herrn Esken ausgegebene Stimme bei den Abstimmungen annulliert. Die Nicht-Berücksichtigung der Stimme von Herrn Esken berührt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses nicht. Die Beschlüsse des Ausschusses wurden in der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.04.2014 bestätigt, geändert oder zur Kenntnis genommen.